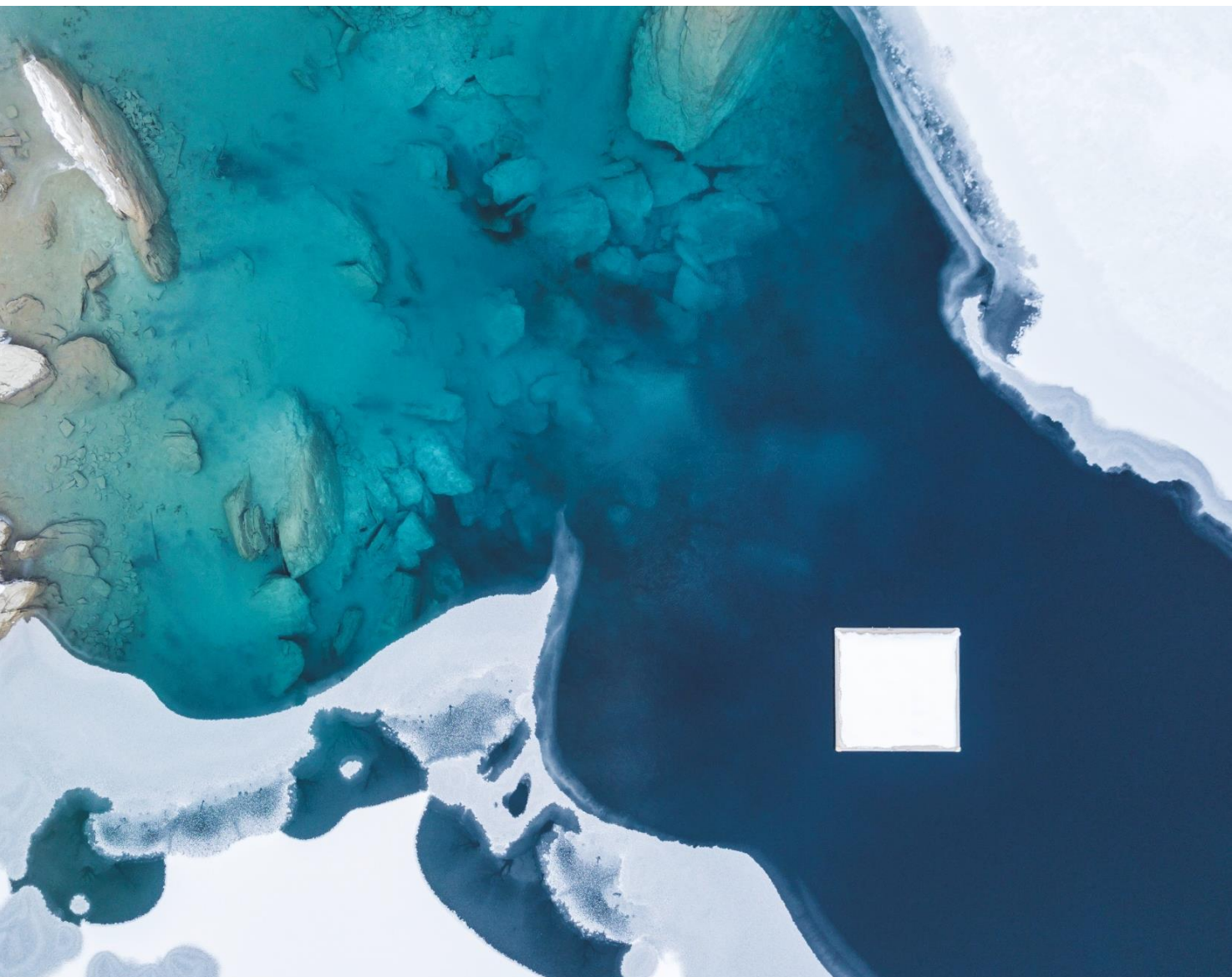


FLIMS LAAX FALERA
Management AG

GESCHÄFTSBERICHT 2019/20



INHALTSVERZEICHNIS

4	Einladung Generalversammlung
8	Unsere Vision
10	Unsere Mission
14	Vorwort des Präsidenten
18	Vorwort des Tourismusdirektors CEO
24	Aus dem Produktmanagement
34	Aus dem Eventmanagement
44	Aus der Direktreservation
50	Medienberichte
54	Facts & Figures
61	Nationalitäten- und Logiernachtstatistik
64	Jahresrechnung

9. Generalversammlung der FLFM AG am Donnerstag, 25. Juni 2020, 10.30 Uhr, Waldhausarena Flims

Traktanden

1. Begrüssung des Präsidenten
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung Protokoll der 8. GV vom 28. Juni 2019
*Der Verwaltungsrat beantragt, das Protokoll
der 8. Generalversammlung vom 28. Juni 2019 zu genehmigen.*
5. Genehmigung Jahresbericht 2019/2020,
Jahresrechnung 2019/2020, Bericht der Revisionsstelle
*Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht 2019/2020
und die Jahresrechnung 2019/2020 zu genehmigen sowie
den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen.*
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
*Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von 7'800
wie folgt zu verwenden:*
 - Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven.....-500
 - Vortrag auf neue Rechnung.....7'300

7. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

*Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den
Mitgliedern des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr
2019/2020 die Entlastung zu erteilen*

8. Wahl des Verwaltungsrats

9. Wahl der Revisionsstelle

*Der Verwaltungsrat beantragt, für das Geschäftsjahr 2020/2021
die Firma Curia Treuhand, Chur, als Revisionsstelle zu wählen*

Für den Verwaltungsrat der FLFM AG

Franz Gschwend

Präsident des Verwaltungsrates





UNSERE VISION

Flims, Laax und Falera sind eine touristische Destination (Flims Laax Falera), in welcher gleichermassen für Gäste und Einheimische ein werthaltiges Freizeitumfeld mit zeitgemässen Infrastrukturen, Dienstleistungen und Produkten sowie Angeboten besteht. Dieses Freizeitumfeld und dessen Vermarktung tragen zur Attraktivität des Standortes als Aufenthalts-, Wohn- und Arbeitsort bei und leisten dadurch einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Sicherung und Förderung standortgebundener Wertschöpfung und Sachwerte. Die kolossale Natur, der Mensch als Individuum und die Interaktion der Menschen, die Kollaboration in und für die Destination Flims Laax Falera sowie die Kommunikation bilden das Fundament, dass Menschen uns entdecken, sich begeistern lassen und zu uns zurückkehren.

UNSERE MISSION

Zur Erfüllung unserer Vision arbeiten wir gemeinsam zusammen mit Partnern. Dies gilt insbesondere für gemeindeübergreifende Angelegenheiten bzgl. Bau und Betrieb von Infrastrukturen, destinationsübergreifende Dienstleistungen sowie einer markt- und wertegerechten Produkt- und Angebotsgestaltung. Die FLFM AG und dessen Verwaltungsrat versteht sich als zentrale und koordinierende Organisation. Dabei werden touristisch relevante, gemeinde- und destinationsbezogene Angelegenheiten evaluiert, umgesetzt, gesteuert sowie koordiniert und wo gegeben finanziert. Die Gemeindeautonomie bleibt gewahrt.





”

VORWORT DES PRÄSIDENTEN



Franz Gschwend

Wir schliessen das Geschäftsjahr 2019/20 in einer Zeit ab, in der wir vor grossen, in dieser Form nie zuvor gekannten Herausforderungen stehen. Die Corona-Krise hat die Welt und damit auch den Tourismus in ihren Grundfesten erschüttert. Hinter uns liegen Wochen des Stillstands, der Sorgen, vor uns Zeiten der Ungewissheit. Dennoch, wir gehen voller Hoffnung und guten Mutes in die Zukunft und sind uns sicher, dass wir dank unserer Stärken, dank der Innovationskraft unserer Leistungsträger und dank der Treue unserer Kunden und Zweitwohnungsbesitzer die Rückkehr in eine erfolgreiche touristische «neue» Normalität schaffen werden. Wir werden alles tun, was in unserer Macht steht.

Wir dürfen auf eine äusserst starke Sommersaison 2019 zurückblicken, die mit einem Logiernächteplus zu Ende ging. Aufgrund der Corona-Krise musste die Wintersaison 2019/2020 bekanntlich am 13. März 2020 abgebrochen werden, dies mit entsprechend negativen Folgen in Bezug auf Logiernächte und Ersteintritte bei den Bergbahnen. Die Zeichen standen bis dahin weit über Erwartungen sehr gut.

Das Geschäftsjahr 2019/2020 war geprägt von zahlreichen Neuerungen, von gelungenen Events, von der Umsetzung neuer Konzepte und dem Aufgleisen neuer Projekte.

An dieser Stelle seien drei Beispiele genannt: Mit viel Engagement konnte gemeinsam mit der Weissen Arena AG und dem Team von Inside-Labs die digitalen Gästekarte lanciert werden. Auch ist es gelungen, frischen Wind in und um die Waldhaus Arena in Flims zu bringen. Das Reservations-System ist von der Weissen Arena AG zurück an die Tourismusorganisation gegangen, dies verbunden mit einigen bedeutenden Optimierungen. So wichtig wie nie zuvor ist die Weichenstellung für die Zukunft. Hier erweist sich, vor allem auch vor dem Hintergrund der Corona-Krise, die Forcierung und der Ausbau des Bike-Angebots als geradezu perfekt.

Seitens des Verwaltungsrats gebührt den Mitarbeitenden der Tourismusorganisation ein herzliches Dankeschön für die engagierte Arbeit. Ein grosses Dankeschön geht zudem an jeden Einzelnen, der in welcher Form auch immer, einen Beitrag leistet zu Gunsten des Tourismus und damit auch einen Teil zum Wohlergehen der Destination in Flims Laax Falera.

Wir packen es!





”

VORWORT DES TOURISMUSDIREKTORS | CEO



André Gisler

Immer näher – immer länger – immer echter

Mit der Sommerfrische in ihrem Erbgut geht Flims Laax Falera den Weg von der einseitig ausgerichteten Winterdestination zur begehrtesten 365-Tage-Ganzjahresdestination zu werden, kontinuierlich und konsequent weiter.

Im vergangenen Jahrzehnt war die Angewohnheit: Man verreist immer öfter, man verreist für eine immer kürzere Zeit, man verreist in immer weiter entfernt liegende Orte. Dies mit den aktuellen Herausforderungen zu einem plötzlichen Stopp. Der bereits bestehende Gegentrend: „immer näher, immer länger, immer echter“ wird dadurch vor allem für Schweizer Gäste unterstützt. „Immer näher, immer länger, immer echter“, das bedeutet unsere Stärken zu betonen und zu kommunizieren. Denn im Vergleich zu einer Fernreise bieten Ferien in Flims Laax Falera bei minimalem Zeitaufwand einen längeren Genuss. Das gilt sowohl für uns Schweizer als auch für unsere europäischen Nachbarn.

- Unsere Stärke sind die Distanzen: Natürlich, das Meer in der Karibik ist unglaublich blau, die Berge in Nepal extrem hoch. Und auch beeindruckend sind die 20 UNESCO-Weltkulturerbe-Stätten in Japan oder die Nationalparks in Südafrika. Aber Wasser im türkisblauen und warmen Caumasee, hohe Berge, Welterbe, Nationalpark - das haben wir alles auch.

Und zwar stets in fast unmittelbarer Nähe zueinander. Wo sonst auf dieser Welt können Sie morgens auf einen Berg wandern, am Nachmittag in einem See schwimmen und am Abend ein Festival besuchen? Alles, was wir zu bieten haben, befindet sich in kürzester Entfernung und lässt sich kombinieren.

- Unsere Stärke ist die Vielseitigkeit: Ob Biken, Wandern oder Schwimmen. Ob Golfen, Tennisspielen oder die Seele baumeln lassen. Ob Alphütte oder Gourmet-Lokal. Ob lauter oder leiser. In Flims Laax Falera bleibt kein Wunsch offen. Alles ist jederzeit machbar.

- Unsere Stärke ist die Natur: Kaum ein Ferienort ist so schnell und einfach erreichbar. Im Winter stehen wir für Freestyle, Lifestyle und Schneesport. Ausserhalb der Schneesaison können wir auf vier Etagen von 600 – 3'000m von April bis in den späten Herbst unsere Trümpfe ausspielen. Den Bergfrühling in der Rheinschlucht. Das gemeinsame Erlebnis mit Kultur, Brauchtum und Wassererlebnissen mit den Seen und dem Trutg dil Flem. Bis zum UNESCO Weltnaturerbe und einfachen bis hochalpinen Abenteuern.

Mit der eingeschlagenen Strategie steht das Normale, das Echte, das Gemeinsame und das Achtsame, das Natürliche im Vordergrund. Selbstverständlich zeitgemäss, überraschend, und als herzliche Gastgeber interpretiert.

Widmen wir uns dem Geschäftsjahr 2019/20

Dieses Jahr ging es sportlich zu und her und es gab und fielen einige Rekorde.

Am 01. Mai und im Juni wurden zwei neue Aufträge übernommen. Einerseits die Direktreservation: damit geht die Vermittlung von Hotellerie und Ferienwohnungen zurück zu einem unabhängigen wirtschaftlichen Vertreter. Andererseits wurde mit der Gemeinde Flims, dem Curlingclub sowie Roland Stäbler per 01. Juni 2020 eine dreijährige Vereinbarung unterzeichnet. Damit erhielt die Waldhausarena eine Sportsbar und der mittelfristige Betrieb ist auf 3-Jahre gesichert und planbar.

Der Mai und Juni stand im Zeichen des Sports. Am Ferienwohnungsmeeting «erlebnisreiche Rheinschlucht» konnte unser ganzes Team zusammen mit über 1'000 Ferienwohnungseigentümern im Extrazug, beim Golf, beim River Raften, bei Wanderungen und Dorfführungen magische Momente verbringen. Danach folgten der Cuors da flem und der Hängemattenweltrekord bei der Bergstation der Graubergbahn.

Der Schwung konnte in den Sommer und Herbst mitgenommen werden. Im August erhielten wir den Zuschlag für die OL Weltmeisterschaft 2023 durch die International Orienteering Federation IOF. Ein kleine Aussage aus dem Evaluationsbericht. *"... I really enjoyed the visit and the application you sent in and presented was the best I've seen in my 6 years in the job | Aron Less aus Ungarn, Leiter Assessment des IOF der WM-Kandidaturen.* Im Jahr 2023 wird Flims Laax Falera mit der Weltmeisterschaft zum OL Herz der Welt.

Beim Alpbabzug gab es einen neuen Besucherrekord und im OK haben wir vereinbart, dass in Zukunft der Fokus Qualität vor Quantität bzw. Rahmenprogramm auch im Vorfeld angegangen wird. Infolge des Umzuges in die Waldhausarena konnten wir die Besucherkapazitäten erhöhen, das Experiment war ein voller Erfolg und auch die 3. Discovery Days hatte noch nie so viele Besucher. Der Mister Sur Vival, Rüdiger Nehberg, welcher 26 bewaffnete Raubüberfälle überlebt hat, eröffnete den Anlass und hat die Besucher mit seinem Vortrag und Engagement mit der Stiftung Target tief bewegt. In diesem Frühjahr ist er im Alter von 84-Jahren verstorben. Die Nachwuchsvorträge wurden von rund 1'000 Personen besucht. Den 1. Preis gewann die meistgewanderte Frau der Welt – Christine Thürmer – mit dem Vortrag: Essen. Laufen. Schlafen.

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir verschiedene Rekorde verzeichnen. Die Logiernächte im Sommerhalbjahr nahmen weit überdurchschnittlich im Vergleich mit Mitbewerbern um 23'613 (+18%) Logiernächte zu.

Wo viel Licht ist, ist auch Schatten. Die Nachfrage des Angebotes Kindercity konnte die erwarteten Frequenzen nie erreichen und musste per 31. März 2020 den Betrieb einstellen. Auch ist seit Februar, März und April die Welt nicht mehr dieselbe. Was uns in den vergangenen Monaten in Atem hielt, wird uns noch lange beschäftigen und herausfordern.

In nächster Zeit gilt es für uns alle, achtsam zu sein. Aber wir blicken mit Optimismus und Vertrauen in die Zukunft und hoffen, dass wir bald wieder von Herzen Gastgeber sein dürfen – ohne Distanz und ohne Einschränkungen. Bis dahin geben wir unser Bestes, um zusammen mit Ihnen unseren Gästen einen sicheren Hafen und einen unbeschwerten Erholungs- und Erlebnisraum präsentieren zu können.







AUS DEM PRODUKT- MANAGEMENT

”

Von niedrigschwellig bis wegweisend, so manch ein weiterer Wurf ist dem PM-Team in der Saison 19/20 gelungen. Nicht immer ganz so schnell und reibungslos wie erwünscht, aber wie sagt man so schön – "Erstens kommt's und zweitens anders als man denkt und Reibung erzeugt ja bekanntlich Wärme". Genau das macht das Produktmanagement so interessant und abwechslungsreich.

Jascha Schmid
Teamleiter Produktmanagement

Lieber Jascha,
das Geschäftsjahr 2019/20 war gerade im Produktmanagement recht intensiv. Es wurden viele neue Projekte angerissen und Produkte lanciert. Auf was seid ihr im Produktmanagement rückblickend besonders stolz?

Wir haben das Glück im Produktmanagement etwas Neues entstehen zu lassen und schon alleine diese Möglichkeit, des kreativen Tätigwerdens, macht jeden unseres Teams stolz.

Viel Herzblut steckte im Hängemattenweltrekord, das Marketingevent mit der grössten medialen Reichweite des vergangenen Sommers. Auf der Produktebene wartet die Destination nun mit 3 neuen modernen Foxtrail-Schnitzeljagden auf und für Genusssuchende haben wir mit dem Kulinarik Trail "Wald & Winter", welchen wir mit Erlebnisplan neu lanciert haben, ein hervorragendes Winterangebot im Tal kreiert.

Zum Jahresende konnten wir "just in time" mit der digitalen Gästekarte auf der LAAX INSIDE App live gehen.

Dies war eine sportliche Herausforderung welche wir dank der guten Zusammenarbeit mit Inside Labs und dem WAG Marketing in nur 8 Monaten mit Bravur gemeistert haben.

Besonders stolz sind wir auf die neue "BikeVision 2022", für welche wir im VR FLM und bei der WAG den ersten Grundstein legen konnten.

Unser Ziel ist es, acht neue Enduro Single Trails und ein Skills Center auf dem Crap Sogn Gion zu realisieren um in ein paar Jahren wieder ganz oben im MTB-Tourismus dabei zu sein.

Seit Frühling 2019 ist FLM AG Betreiberin der Waldhaus Arena Films. Erstmals konnten die Discovery Days mit rund 1000 Besuchern durchgeführt werden. Das Angebot vor Ort konnte mit einer attraktiven Sports Bar und der Alphütte aufgewertet werden und im Winter hat die Gemeinde Flims ein Eisfeld für Gäste und Einheimische kostenlos zur Verfügung gestellt.



Wo gab es Herausforderungen?

Parallel zum Launchprozess der digitalen Gästekarte wurde die LAAX INSIDE App im Design und technisch neu aufgesetzt. Dies bedingte ein Höchstmass an Flexibilität und dynamischer Arbeitsweise aller Beteiligten.

Dank Durchhaltevermögen und stoischer Gelassenheit hat sich die Situation Anfang des Jahres dann sehr gut einjustiert und ist nun mit über 10'000 digital Usern ein echter Erfolg.

Das Thema Langsamverkehr (Signalisation und Wegunterhalt) welches im RiLa Projekt (Regionaler integraler Langsamverkehr) welches durch Projektleiter Erwin Gantenbein bearbeitet wird, wurde diesen Winter mit der neuen pinkfarbenen Signalisation der Winterwanderwege in einem Testperimeter (Gemeinde Flims exkl. Skigebiet) erstmals sichtbar. Hingegen wird sich die umfängliche Neusignalisation, auf Grund wichtiger Entscheide im Bereich der Anschaffung von einem neuen IT-System durch den Kanton, voraussichtlich um 1-2 Jahre nach hinten verschieben.

Einen langen Atem und eine grosse Beharrlichkeit mussten wir erneut beim bereits bewilligten Bauvorhaben des Enduro Nagens-Trail beweisen. Nach 2016 haben wir im Sommer 2019 eine erneute Baubewilligung erhalten. Wir hoffen nun endlich in diesem Sommer die wichtige MTB-Linie im Gelände von Nagens über Plaun und das Green Valley realisieren zu können.

Nicht zuletzt hat uns das neue Markenkonzept in der Operative enorm gefordert, sei es im Marketing oder der Ausarbeitung neuer Produkte und Angebote. Wir sind jedoch überzeugt, diese herausfordernde Aufgabe erfolgreich gelöst zu haben.

Und auf was für Erneuerungen können sich unsere Gäste und Partner im kommenden Sommer freuen?

Mit den Leistungspartnern der Destination sind wir dabei, ein interessantes Vorteils-, und Angebotsportfolio auf die digitale Gästekarte für den Sommer zu bringen und die Ganzjahresstrategie konsequent bei allen Drucksachen anzuwenden.

Für E-MTB Fahrer welche gerne gut essen, arbeiten wir mit Hochdruck an einem E-MTB Kulinarik Trail. Welcher unsere Gäste dank des erweiterten Aktionsradius durch die Motorunterstützung bis auf die andere Rheinschluchtseite bringen wird.

Die Infrastruktur für E-Biker wird mit sieben neuen Ladestationen, mehrheitlich am Berg und drei neuen, für E-MTB prädestinierten, Routen erweitert. Somit bieten wir dem enorm schnell zunehmenden Anteil an E-Bikern stets neue Anreize.

Auch das im vergangenen Sommer, als Pilot mit GRF (Graubünden Ferien), lancierte Projekt Regenbiken wird weiter ausgebaut.

An Regentagen kann sowohl gratis ein wasserdichter Bike-Overall ausgeliehen, als auch das Bike Ticket zu einem Vorteilspreis erworben werden.

Wer zu Fuss die Rheinschlucht oder das Safiental von unserer Destination aus entdecken möchte, kann diesen Sommer erstmals direkt in Laax im Rheinschlucht/Ruinaulta-Bus zu steigen. Nach Möglichkeit setzt Postauto Graubünden ein Cabrio-Fahrzeug ein.

Für Naturliebhaber wird das erweiterte Angebot an Naturführungen von Anfang Mai bis Ende Oktober spannend sein. Auf dem Programm stehen zwölf unterschiedliche Themen rund um die einzigartige Flora und Fauna der Destination.



Nicht zuletzt werden wir, mit dem Ausbau des Besucherpavillon Welterbe Sardona und, sofern genehmigt, mit neuen Verweilmöglichkeiten und interaktiven Stationen entlang des Connbächli und allenfalls einer neuen Segnesboden Rundwanderung mit einem Holzsteg, attraktive neue Sommerangebote aufbieten können.

Stichwort «Digitale Gästekarte»: was unterscheidet diese von der analogen Variante und was bietet sie für Vorteile?

Ganz einfach, wer die digitale Gästekartenfunktion auf der Inside LAAX App freischaltet, erhält zum einen mehr "exklusive" Angebote und Vorteile als "nur" mit der physischen Gästekarte, beispielsweise auf Nachtskifahren und -schlitteln oder aber das INSIDE Parking sowie die Kulinarik- und Foxtrails.

Zudem können wir digitalen Gästekartenbesitzern temporäre und kontingentierte Angebote via Campaigning an die Hand geben. So geschehen diesen Winter mit einer kostenlosen Führung in der Sternwarte Mirasteilas oder kostenlosem Nachtskifahren. Dies bietet uns die Möglichkeit kurzfristig Angebote zu pushen und ins Rampenlicht zu rücken. Wir reden von einem Gästekartenportfolio in Echtzeit und nicht mehr von einem Reduktionsblatt, welches Anfang Saison einmal gedruckt wurde.

Die neue digitale Gästekarte

Jetzt auch digital - die Flims Laax Falera Gästekarte in der INSIDE LAAX App.

Als Ferienwohnungsbesitzer oder Übernachtungsgast kommst du in den Genuss von vielen Vorteilen der Destinationspartner. Erkunde die Angebote jetzt unter EXPLORE in deiner INSIDE LAAX App.

Stay tuned für weitere Vorteile im Verlauf der Saison.

- App herunterladen
- Gästekarte QR-Code in App scannen
- Exklusive Angebote finden
- Digitale Karte zeigen und von Angeboten profitieren

Weitere Informationen unter www.laax.com/app/guestcard



Auf längere Zeit plant ihr einen wegweisenden Ausbau im Bereich Bike. Die Verabschiedung der «BikeVision 2022» durch den Verwaltungsrat hat hierbei einen wegweisenden Charakter. Was beinhaltet die Vision genau und wo soll die Reise hin gehen?

Von der klaren Nummer eins ist unsere Destination innerhalb der letzten zehn Jahre auf Position vier der Bike-Destinationen Graubündens zurückgefallen¹.

Primär auf Grund der Tatsache, dass keine neue MTB Infrastruktur gebaut und in Folge dessen kaum Marketing im Bereich MTB betrieben wurde.

Die "BikeVision 2022" ist in enger Zusammenarbeit mit der WAG, den Gemeinden und weiteren Partnern erarbeitet worden. Zudem haben wir neben ansässigen Trailbaufirmen, die besten MTB-Experten aus dem Alpenraum mit ins Boot geholt.

¹ Quelle: Herbert Bike

Unser ambitioniertes Ziel ist es, bis 2022 acht neue MTB-Trails zu bauen, ein Skill Center auf dem Crap Sogn Gion und einen E-MTB Uphill Flow Trail.

Es handelt sich hierbei um Neubauten von MTB Single Trails welche nur in eine Richtung befahren werden dürfen, mit einer Gesamtlänge von 31 Kilometern.

Wenn ich noch eine Schippe drauflegen könnte, dann würde ich dafür plädieren, als Tüpfelchen auf dem "i", ein Trailcenter als krönenden Abschluss zu bauen.

Mit einem derartigen Bikeangebot in der Höhenlage 600 bis 1200 m.ü.M., wäre die Destination, im Jahresverlauf gesehen, nahezu eine ganzjahres Bikedestination mit einer Angebotsvielfalt wovon manch eine andere Destination in Graubünden träumen würde.

Um auf deine letzte Frage zurück zu kommen. Die Reise in Sachen Bike, so die Einschätzung von Fachexperten, geht mit der Realisierung der "BikeVision 2022" wieder ganz nach oben. Nicht nur in Graubünden, sondern Alpenweit.

Packen wir es an!

[ABOUT]

Jascha ist seit Juni 2018 Senior im Team des Produktmanagements. Als geübter und begeisterter Gleitschirmpilot erkundet er die Destination in seiner Freizeit auch gerne mal aus luftigen Höhen.





Mandat Projektleitung Welterbe - Erlebnisse

In der Zeitspanne vom 1.10.2018-30.04.2020 hat die Flims Laax Falera Management AG die Projektleitung Welterbe-Erlebnisse in Person von Martina Tresch, mit einem Pensum vom 40%, übernommen. Auftraggeberin war die IG Tektonikarena Sardona zusammen mit den drei Tourismusdestinationen in der Welterbe Region Sardona. Namentlich sind dies Heidiland Tourismus, Elm Ferienregion und die Flims Laax Falera Management AG. Der abgedeckte Aufgabenbereich lässt sich in vier Segmente aufteilen; Unternehmensführung, Produktmanagement & Angebotsentwicklung, Marketing & Kommunikation sowie pflegen von Partnerschaften. Folgend ein Auszug von Projekten welche unter der Leitung von FLF Management AG realisiert werden konnten:

- Aufgleisung der Winterangebote
(GEO-Rundgang, Schneeschuhtour Obererbs, Winterwanderung Pizol)
- Organisation und Durchführung diverser Fotoshootings
- Aufgleisung und Mitorganisation Produkt "Sternenhimmel"
(2 Pilotprojekte im Kanton GL)
- Aufgleisung und Mitorganisation Produkt "Spirit of Sardona"
(1 Pilotprojekt im Kanton SG)
- Angebotsbündelung für Railway-Broschüre (Sardona-Welterbe-Weg | Allgemein)
- Redaktionelle Berichte in diversen Printmedien
- Einbindung des UNESCO-Perimeter auf den touristischen Wander- und Bikekarten
- Aufbereitung themenrelevanter Inhalt
(z.B für Medienmitteilungen, Anfragen, Inserate etc.)
- Mitarbeit Neuauflage des Transhelvetica Reiseführer "BüPä"
- Mitarbeit 48h Video für die Tektonikarena Sardona Aufgleisung und Mitorganisation Produkt "Spirit of Sardona" (1 Pilotprojekt im Kanton SG)
- Zusammenarbeit und Austausch mit Partnern (WHES, ARGE, BüPä, Eurotreck etc.)
- Teilnahme an themenrelevanten Veranstaltungen





AUS DEM EVENTMANAGEMENT

”

Besonders jene Events mit grossem direkten Bezug zu unseren Alleinstellungsmerkmalen der Destination sind bei unseren Gästen beliebt. Das konnten wir in der Saison 2019 an unserem Publikum erkennen. Denn wenn unsere Gäste glücklich sind, werden auch die Events zum Erfolg.

Judith Brügger
Teamleiterin Eventmanagement

Liebe Judith

Im Bereich «Eventmanagement» kann die FLFM AG auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2019/20 zurückblicken. Durchgeführte Events erfreuten sich immer grösserer Beliebtheit sowie wachsender Besucherzahlen und bekannte, externe Eventformate konnten dazugewonnen werden. Auf was seid ihr im Eventmanagement rückblickend besonders stolz?

Ein Event ist immer so gut wie die Player, also seine Akteure und das Publikum. Wir hatten das grosse Glück, dass wir in der letzten Saison viele gute Acts bei uns in der Destination haben durften, was den Gästen gefallen hat und so auf den Erfolg zurückführte. Auch spielt das Wetter bei den Sommerevents immer eine grosse Rolle, welches anfänglich nicht nur gut aussah. Doch hatten wir das Glück, dass alle Events vom schönen Wetter profitieren konnten.

Vor allem der FeWo Event war nach einer mehrwöchigen Schlechtwetterphase ein besonderer Auftakt in die Saison und das aktive Programm in der Natur konnte ohne Einschränkungen ausgeführt werden. Die vielen positiven Rückmeldungen erfreuten uns besonders.

Auch der Alpabzug war durch das enorm schöne Wetter geprägt und hat nicht zuletzt deshalb zu einem Besucherrekord geführt.

Weiter fanden die Discovery Days heuer neu in der Waldhaus Arena statt. Durch die grösseren Platzverhältnisse konnte eine tolle Lokalität aufgebaut werden, welche den Zuschauern ein besonderes Ambiente bot. Besonders stolz waren wir auf den Besuch von Rüdiger Nehberg. Der uns mit seinem Vortrag einen eindrücklichen Einblick in sein Lebenswerk geboten hat.

Wo gab es Herausforderungen?

Im Frühling lag noch sehr viel Schnee in den oberen Lagen. Weshalb wir für das Twins Womens Bike Camp umdisponieren mussten. Für die Kunstinstallation auf dem Segnesboden sowie die Highline-Überquerung und den Hängemattenweltrekord bedeutete das einige mehr Herausforderungen, die bei der ursprünglichen Planung nicht bedacht wurden.

Und welche Termine sollte man sich 2020/21 schon einmal rot im Kalender markieren?

Das grosse Highlight in der kommenden Saison ist das Swiss Epic (18./19. August 2020). Das anspruchsvolle, mehrtägige Bike Etappenrennen, welches im Zusammenspiel der grossen Bündner Bergdestinationen während der nächsten 5 Jahre stattfindet und Flims Laax 2020 und 2022 Etappenort ist. Mit dabei sind rund 350 Zweierteams aus 40 Nationen und die besten können sich für das Cape Epic in Südafrika qualifizieren.

Wir freuen uns aber auch auf die wiederkehrenden Events wie der Alpabzug am 19. September 2020 mit der Stubete mit Jütz am Vorabend oder die Discovery Days vom 24. – 26. September 2020 in der Waldhaus Arena.

Eröffnet werden die Vorträge von Chrigel Maurer, der nicht nur mit seinem Fallschirm eine Punktlandung hinbekommen wird.

Stichwort «OL»: Was erwartet uns hier im 2023?

Die OL WM 2023 wird gross. Das internationale Komitee hat unsere Destination ausgewählt, weil sie nicht nur ein sehr besonderes Gelände aufweist, sondern auch durch die vorhandene Infrastruktur und die professionelle Organisation überzeugte. Es erwarten uns viele motivierte Sportler aus aller Welt, die unser Destination mit den neusten Techniken der OL Welt auf zwei Beinen entdecken wird.

[ABOUT]

Judith ist seit Januar 2019 als Eventmanagerin in der FLFM AG tätig. Ausserhalb der Fasnachtszeit ist die gebürtige Luzernerin beim Skifahren oder Wandern in den Bündner Bergen anzutreffen.



DISCOVERY DAYS

—— FLIMS LAAX FALERA ——



SAVE THE DATE

4. Discovery Days, 24. – 26. September 2020

RÜCKBLICK

5. Ferienwohnungsanlass, 24. Mai 2019



Bereits zum fünften Mal durften wir mit den Ferien Wohnungseigentümern der Destination einen Tag verbringen. Der gemeinsame Austausch stand hierbei im Mittelpunkt. Die Resonanz war riesig, über 1200 FeWo-Eigentümerinnen und -Eigentümer sind unserer Einladung gefolgt. Das sprengte teilweise unsere Kapazitäten, so dass wir leider nicht alle Wünsche erfüllen konnten. Einer der Höhepunkte des Tages war sicherlich die Bahnfahrt durch die Rheinschlucht. Diese verdanken wir der guten Zusammenarbeit mit der Rhätischen Bahn und deren Direktor Renato Fasciati. Wir konnten eine einzigartige Zugkomposition zusammenstellen, die von der Kultlokomotive Krokodil gezogen wurde.

In der Rheinschlucht passierte aber noch viel mehr. Die einen wanderten und spazierten, um etwas über die Pflanzen, den Wald oder das Dorf Valendas zu erfahren. Andere schwangen den Golfschläger, paddelten im Schlauchboot durch die Stromschnellen oder stiegen aufs Rennvelo. Nach so viel Einsatz stand für alle eine Marenda auf dem Programm – ein geselliges Beisammensein mit Speis und Trank und ein unvergesslicher Tag.



«Die Panoramafahrt hat uns ausgezeichnet gefallen. Herzlichen Dank für die Einladung. Alles bestens organisiert und zukommend durchgeführt. Beste Werbung für unsere schöne Surselva!»

Dora & Peter

«Die Wanderung flussabwärts von Valendas nach Versam hat uns zwei begeistert! Wir durften nachmittags in der Gruppe von Pirmina, Claudia und Thomas wandernd die Natur erforschen und – obwohl wir den Weg sehr gut kennen – haben wir viel Neues und Interessantes erfahren. Die vielschichtigen Informationen schärften auch unser Bewusstsein für die Zusammenhänge. Wir möchten Ihnen, dem OK- und dem Wander-Team herzlich danken. Dieser Ferienwohnungs-Anlass bleibt uns in bester Erinnerung!

Zudem war das gemütliche Zusammensein und die Gespräche mit anderen Zweitheimischen sehr anregend. Ihnen allen wünschen wir weiterhin Motivation und spritzige Ideen, auch um den Sommertourismus noch attraktiver zu gestalten.» Carla & Walter

«Wau das war ein super Anlass und toll organisiert, Kompliment an dich und allen Beteiligten! Danke nochmals dass wir dabei sein durften. Es macht uns immer viel Freude wenn wir für Gäste oder Einheimische singen dürfen.» Ernst

«Wir durften letzten Freitag an Veranstaltung
"Dorfführung Valendas" teilnehmen. Ganz herzlichen Dank!

Den perfekt organisierten Anlass, die begeisterte, kompetente Führung durch Valendas sowie die Marenda im Haus am Brunnen haben wir sehr genossen. Wir gratulieren Ihnen zu dieser gelungenen Veranstaltung und Goodwill Aktion für die Region und Flims Laax Falera Tourismus.»
Gertrud & Hugo

«Einmal mehr ein grosszügiger wunderschöner, vielseitiger und nicht zuletzt perfekt organisierter Anlass. Von A-Z einfach mit viel ♥ organisiert.» Theo & Annelies

«Wir kamen am Freitagmorgen in den Genuss der Panoramafahrt mit dem RhB-Spezialzug und möchten uns nochmals herzlich bedanken für den tollen Event. Der Ausflug war super organisiert, mit zuvorkommender, netter Begleitung, und unser vierjähriger Enkel, den wir netterweise mitnehmen durften, war total begeistert. Am liebsten wäre er am Nachmittag gleich nochmals mitgefahren...

Wir haben die Einladung von Flims-Laax-Falera Tourismus mit diesem attraktiven Angebot sehr geschätzt.» Urs & Susanne



14. Alpabzug, 21. September 2019

Bereits zum 14. Mal fand der spektakuläre Alpabzug von der Alp Flimserstein statt. Begleitet von den gespannten Blicken der Zuschauer traten 124 Kühe den alten Römerweg Scala Mola ins Bargistal an. Nach drei Monaten auf 2200 Meter über Meer wurde es Zeit für sie in die heimischen Ställe zurückzukehren. Begleitet wurde der Tag mit Festivitäten auf Bargis, Fidaz und dem Lerchihof auf Scheia.

Im Rahmen einer «Stubete» fand in diesem Jahr die Einstimmung bereits am Vorabend statt. Mit der Formation «Gläuffig» traf im Restaurant Ella an der Talstation Flims, Moderne auf Tradition. Ein Mix, der sowohl bei Jungs als auch bei Alt für Begeisterung sorgte und die Feier des vergangenen Alpsommers perfekt einläutete.

3. Discovery Days mit Rüdiger Nehberg, 26. – 28. September 2019

Ihre Geschichten hält man glatt für erfunden. Doch die Weltenentdecker der dritten Ausgabe der Discovery Days in der Waldhaus Arena in Flims bewiesen, dass oft das Unglaubliche möglich ist. Sei es beim Durchtauchen des Meeres in Kambodscha, bei einer Biketour von Deutschland nach Pakistan, oder bei einer Welt-Umtrampung (nur via AutoStopp). Vorträge mit Bildern und Filmen zu Themen aller Art inspirierten die Besucher und liessen sie aus dem Alltag entfliehen. Den Auftakt machte am Donnerstagabend Rüdiger Nehberg. Er berichtete von seinem Leben, das inspirierender und abenteuerlicher nicht hätte sein können. Von haarsträubenden Survival-Trainings bis hin zum Kampf gegen das Verbrechen der weiblichen Genitalverstümmelung erzählte er von Begebenheiten, die seinen Zuhörern die Sprache verschlugen.

Am 01. April 2020 trat Rüdiger im Alter von 84 Jahren seine letzte Reise an. Wir danken ihm für seinen Mut, sein Engagement und seine eindrücklichen Geschichten die die Menschen noch lange Zeit inspirieren werden.







AUS DER DIREKTRESERVATION

”

Wir sind sehr stolz auf das was wir in einem Jahr erreichen konnten – mit Professionalität und Vertrauen möchten wir auch in den nächsten Jahren die DIRES noch mit tollen Angeboten für unsere Gäste weiterentwickeln.

Stefanie Pankler
Teamleiterin Direktreservation

Liebe Steffi

Der Bereich «Direktreservation» wurde im Mai 2019 von der WAG in einem fließenden Prozess an die FLFM AG übergeben und die Abteilung von Grund auf neu aufgebaut. Wie hat sich dieser Prozess gestaltet und auf was seid ihr rückblickend besonders stolz?

Der Prozess für den Aufbau der Direktreservation war dank der Zusammenarbeit mit dem Team von Graubünden Ferien sehr angenehm und der Zeitplan konnte perfekt eingehalten werden.

Nach der Ausarbeitung eines Projektplanes, informierten wir alle Leistungsträger über die Veränderungen und Optimierungen. Das Feedback war durchweg positiv.

Nach einigen Schulungen und Meetings funktionierte das Datenmanagement im Buchungssystem einwandfrei und wir konnten uns dem Aufbau der Strukturen und der internen Abläufe widmen.

Besonders stolz können wir darauf sein, dass wir innerhalb kurzer Zeit über 80 Ferienwohnungsbesitzer akquirieren konnten und diese alle sehr zufrieden mit den Optimierungen und Neuerungen sind.

Wo gab es Herausforderungen?

Herausforderungen gab es besonders im Bereich des Buchungssystems und der verschiedenen Vertriebskanäle. Alle Verknüpfungen mussten geprüft und teilweise korrigiert werden. Dies war sehr viel manuelle Arbeit, hat jedoch auch sehr gut funktioniert.

Was für einen Vorteil bietet sich einem Hotelier oder Ferienwohnungsbesitzer wenn er oder sie die Liegenschaft über euch vermieten lässt?

Hoteliers und Ferienwohnungsbesitzer haben gleichermassen die Möglichkeit ihre Preise und Verfügbarkeiten komplett selbst zu bestimmen – jeder darf entscheiden in welchem Rahmen er/sie das Objekt vermieten möchte. Zudem profitieren alle Leistungsträger von unserer Partnerschaft im Bereich Datenmanagement mit Graubünden Ferien. Das Support Team unterstützt die Hoteliers und Eigentümer hier in vielen Belangen. Zusätzlich ist dem Team der DIRES, Vertrauen enorm wichtig – daher versuchen wir jeden Leistungsträger individuell zu beraten und persönlich kennen zu lernen.

Sharing is Caring!



CHRISTINA
STEFANIE

Und wie ist das Vorgehen wenn der Hotelier oder der Ferienwohnungsbesitzer sich dafür entscheidet seine Wohnung über euch vermieten zu lassen?

Das Vorgehen im Falle einer Zusammenarbeit ist sehr einfach – die jeweiligen Leistungsträger setzen sich mit uns in Verbindung, wir vereinbaren einen persönlichen Termin (wenn möglich), klären die Vertragssituation, die Wohnung wird von Graubünden Ferien im Buchungssystem erfasst und die Leistungsträger können ihre Preise und Verfügbarkeiten vervollständigen. Bei Bedarf vermitteln wir auch noch einen Fotografen für professionelle Bilder.

Die Aufschaltung der Objekte dauert je nach dem zwischen 7-14 Tagen und ist nach der kompletten Eingabe der Daten sofort für die Gäste buchbar.



[ABOUT]

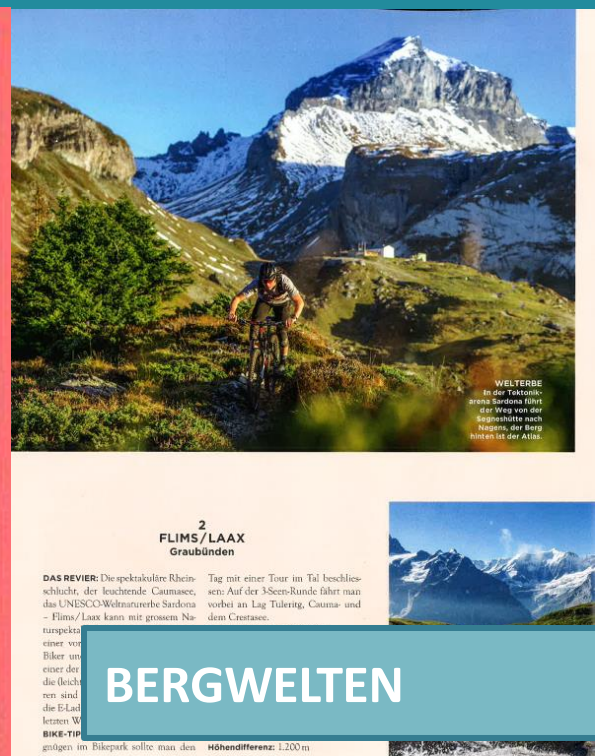
Steffi ist seit Mai 2019 Teamleiterin der Direktreservation und seit 2010 in den Bündner Bergen zu Hause. Wer Steffi nicht kennt, kennt sicherlich ihren Dackel Sven.







MEDIENBERICHTE



2 FLIMS/LAAX Graubünden

DAS REVIER: Die spektakuläre Rheinschlucht, der leuchtende Caumasee, das UNESCO-Weltnaturerbe Sardona – Flims/Laax kann mit grossem Naturerlebnis überzeugen. Tag mit einer Tour im Tal beschliessen: Auf der 3-Seen-Runde fährt man vorbei an Lag Türling, Cauma- und dem Crestasee.

BIKE-TIP: Im Bikepark sollte man den Höhenunterschied: 1.200 m

BERGWELTEN

Auflage 95'000

AEV CHF 40'000

GEO SAISON

Auflage 90'500

Reichweite 670'000

GAEV CHF 40'400



GEO Saison
May 2019
RW: 670.000
AVE_ 36.800 Euro



Flims

Kreative Sturzbäche, türkisfarbene Seen, mit allen Wassern gewaschenes Gestein: Die Gemeinde in Graubünden hypnotisiert mit tiefen Einblicken in die Erdgeschichte **OLAF TARMAS**



SCHLAFEN & GENIESSEN

Ein Hauch von Zaubergeheim weht über die weisse Holzveranda des Jugendstilhotels **SCHWEIZERHOF**. Große Vase mit getrockneten Milchglas weissen den «Salle à Manger» und die «Salle de Lecture» aus. So großbürgerlich das Erdgeschoss, so entspannt das Obergeschoss: Die 2017 eröffnete Dachterrasse hat das schönste 360-Grad-Panorama von Flims und ist öffentlich zugänglich. Getränke nimmt man sich aus dem Kühlschrank, Yoga-Matten aus dem Korb. Cool (schweizerhof-flims.ch, DZ ab ca. 230 €).

Der sachliche Chic der 1960er-Jahre, ergänzt mit rustikalen Einzelstücken, erwartet den Gast in den Apartments **LAS CASILLAS** (casillastaglias.com, DZ ab 89 €). Idyllisch, wenn auch ein bisschen wie auf dem Präsentierteller, liegt das ehemalige Jägerhäuschen **HOLZERHEIM** nahe der Ruinaulta. Außen traditionell, innen behutsam modernisiert (conn.ch/ferienimterkuefte, ab ca. 133 € für 4 Pers.).

Ebenfalls nur Schritte entfernt: das **RESTAURANT CONN**, das seine Gäste mit regionalen Spezialitäten wie Capuns, Mangoldwickel, Birnenavioli oder Polenta mit Pilzen für die Wanderung stärkt (conn.ch/restaurant-conn).

ANREISE

In 45 Minuten von Zürich mit der Bahn bis Chur, dann mit dem Postbus in einer halben Stunde bis Flims (abb.ch).



EINSTIMMEN

Man blickt nicht jeden Tag auf die Spuren eines Ereignisses, das 10000 Jahre zurückliegt – außer man lebt in **FLIMS** (flims.com). Der **FLIMMERSTEIN**, eine 350 Meter hohe senkrechte Abbruchkante, kündet noch immer von jenem gewaltigen Bergsturz, der die gesamte Landschaft umformte. Die geologische Katastrophe von einst trägt heute erheblich zum Wandervergnügen bei, wegen spektakulärer Felsformationen, mehr noch

aber durch das Wasser, das sich auf kreative Weise seinen Weg durch die Landschaftstümpfen bahnt. Über allem thront ein weiteres geologisches Phänomen: die **GLARNER HAUPTÜBERSCHÜBUNG**. Hinter der etwas sperrigen Zeichnung verborgen sich weltweit einmalige Gesteinsformationen, die den Blick in schwindelerregende erdgeschichtliche Tiefen freigeben: Sie entstanden vor rund 50 Millionen Jahren.

BERGE & WASSER

Ziemlich genau 9475 Jahre ist es her – so exakt lässt sich das Ereignis datieren, das die heutige Landschaft hervorbrachte: Beim größten bekannten alpinen Bergsturz geriet ein ganzer Berg ins Rutschen, dessen Teile mehrere hundert Meter hohe Trümmer über 52 Quadratkilometer bedecken. In diesem Zerwürfnis wandert es sich ganz formidabel (Wander-App: SchweizMobil). Ausgangspunkt für die schönsten Touren ist der Seesattel in Flims, mit dem man auch im Sommer auf die **NARAU-ALM** auf rund 1800 Höhenmeter schweben kann. Von dort aus windet sich ein schmaler, steiler Weisenspfad auf den 2400 Meter hohen **CASSONSGRAT** – das Hochplateau, von

dem die Bergmassen einst abbrachen. Auf der Rückseite gibt es Wege durch das nahezu unberührte **BAROIS-HOCHTAL** oder durch sanfte Findlingslandschaften wieder hinab bis ins Bergdorf **BARGIS**. Alternativ führt ein Panoramaweg ohne viele Höhenmeter zur **SEGNES-HÜTTE** – dem idealen Ausgangspunkt für den wohl schönsten Wanderweg in Flims, dem **TRUG DIL FLEM** (trug-dil-flem.ch).

Der Trug dil Flem folgt dem Lauf des Flims-Flüsschens bis ins Tal. Auf dieser Strecke lässt sich das Fliegwasser so einiges einfallen: Es beginnt ganz gemächlich und mischert dann durch die schlick-kieselige Schwemmebene **SEGNESODEN** oberhalb der Hütte – eine eigentümlich sonore Landschaft, gerahmt von Bergflanken, mächtigen Findlingen und einem Wasserfall. Unterhalb der Hütte rauscht und gurgelt das Wasser dann durch Kalksteintrümmer, die es im Laufe der Zeit zu skulptural anmutenden Gruppen, Rinnen und Rutschen glatt geschliffen hat. Schließlich stürzt es durch eine enge Waldschlucht, während der Wanderer sich den Weg zwischen mächtigsten Baumstämmen Findlingen bahnt.

Besonders schön: die sieben **BRÜCKEN** des Baumeisters **JÖRG CONZETT** –

kleine, anmutige Kunstwerke, die an verschiedenen Stellen über Fluss und Schlucht führen. Der **CAUMAREE** mit seinem klaren, türkisfarbenen Wasser ist zum Reinspringen schön. Und angenehm warm: Der unterirdische, geothermisch angewärmte Wasserfall sorgt im Sommer für alpenuntypische Wassertemperaturen um die 20 Grad Celsius. Die Nordseite des Sees bildet ein riesiges Natur-Freibad mit Restaurant; die abgelegene Nordseite ist freizugänglich.

Ein Dreiviertel-Spazierstündchen entfernt wartet das nächste Fels-Wasser-Spektakel: die **WONAUCLA**. Der Rhein, einst durch den Bergsturz aufgestaut, frisst sich dort seit Tausenden von Jahren durch den Kalksteinschutt. Ein gewaltiger, 400 Meter tiefer Canyon ist so entstanden. Von der Aussichtsplattform aus mutet er an wie eine Modelleisenbahnlandschaft: Winzige Züge rattern am Talgrund über eine Brücke und durch einen Tunnel zu einer Station.

Ein weiteres Wanderstündchen entfernt lockt die schönste Perle der Flims-Seen: der **CRESTASSE**. Überdies klar, jadefarbenes Wasser, ebenfalls leicht vorgewärmt, gesäumt von Wald und lauschigen Bädern.

STAUNEN

Glärner Hauptüberschiebung klingt arg technisch, doch diese geologische Formation ist weltweit einmalig: Zwei mächtige Gesteinsmassen haben sich, angetrieben von der Plattentektonik, gegeneinander geschoben: 250 Millionen Jahre alt, schieferrig glimmerndes Verresan-Gestein über 50 Millionen Jahre altes Flyschgestein, getrennt durch eine schmale, weithin sichtbare Kalkschicht. So plastisch bekommt man Gebirgsbildung selten vorgeführt – am eindrucksvollsten beim Aufstieg auf den **CASSONSGRAT**, seit 2008 ein erdgeschichtliches Monument und UNESCO-Welterbestätte. Die **TEKTONIKARENA SARDONA** geht weit über die Flims-Region hinaus und wird von drei Kantonen gebildet (empfehlenswerter Guide: die **SardonaApp**, flims.com/sardona-app). Der **SARDONA-WELTERBE-WEG** führt auf rund 92 Kilometern von Filzbach nach Flims, die letzte Etappe entspricht dem Trug dil Flem (wegwanden.ch/sardona-weiterbe-weg). Tagesausflüge kann man in Begleitung eines Geo-Guides machen, in Flims zum Beispiel mit **Beatrice Buchanel**. Die 67-jährige passionierte Bergführerin klettert manch Ungemurrt davon (unesco-sardona.ch/geoguides).



Wege am Wasser

Baden oder wandern? Wer sich nicht entscheiden mag, kombiniert am besten beides miteinander und packt die Badesachen in den Wanderrucksack. Im Sommer bieten Flüsse, Bergseen und Bäche auf Wanderungen erfrischende Abkühlung. VON ANDREAS STAEGER



Karten zu den einzelnen Wanderungen auf www.nzz.ch.

1 Seelapsee: blaues Juwel im Alpstein

Streckenlänge: 7,0 km – Aufstieg: 300 m – Abstieg: 300 m – Wanderszeit: 1,5 h – Schwierigkeitsgrad: leicht

Die Gegend mit ihrem Stolz sticht sich die Appenzeler Nord- und Ostalpen mit dem Himmelspfad zu der höchsten Bergkette zwischen den Alpen und dem Nordost-Schweiz. Hierher, die zwischen dem Alpstein und dem Jura liegen, die zwischen dem Alpstein und dem Jura liegen, die zwischen dem Alpstein und dem Jura liegen.

Die Route: Ein starker Aufstieg führt von Wasser aus dem Himmelspfad nach Himm. Von da geht man in südlicher Richtung am Ost- und Westpfad. Auf dem Weg zum Seelapsee führt man durch den Alpstein und den Jura.

2 Jungfrauoch: quer über den Gletscher

Streckenlänge: 3,0 km – Aufstieg: 240 m – Abstieg: 240 m – Wanderszeit: 1,5 h – Schwierigkeitsgrad: mittel

Die Gegend: Auf dem Jungfrauoch liegt ein See, der Wasser speichert in Form von Eis. Hierher, die zwischen dem Alpstein und dem Jura liegen, die zwischen dem Alpstein und dem Jura liegen, die zwischen dem Alpstein und dem Jura liegen.

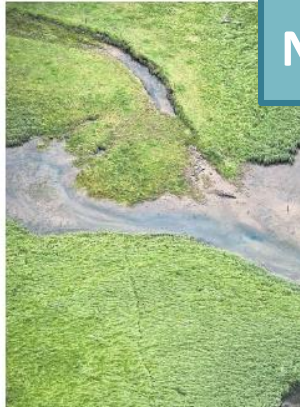
Die Route: Von Jungfrauoch führt ein Alpenweg quer über den Gletscher. Ein starker Aufstieg führt von Wasser aus dem Himmelspfad nach Himm. Von da geht man in südlicher Richtung am Ost- und Westpfad.

3 Trut dil Fleim: schöne Stege an wilden Wassern

Streckenlänge: 14,1 km – Aufstieg: 700 m – Abstieg: 600 m – Wanderszeit: 3 h – Schwierigkeitsgrad: mittel

Die Gegend: Oberhalb von Fleim hat der Bergbach Fleim in der Stadt die Form eines Flusses angenommen. Hierher, die zwischen dem Alpstein und dem Jura liegen, die zwischen dem Alpstein und dem Jura liegen, die zwischen dem Alpstein und dem Jura liegen.

Die Route: Von der Poststation Flims führt man zum Fleim. Ein starker Aufstieg führt von Wasser aus dem Himmelspfad nach Himm. Von da geht man in südlicher Richtung am Ost- und Westpfad.



NZZ

Auflage 102'000

Reichweite 257'000

AEV CHF 38'000

Schweizer Familie
Juni 2019
Reichweite 140'736
AEV: 22'560 Fr.



Der Crestasee heizt sich im Hochsommer bis auf 24 Grad auf und bietet pures Badevergnügen in idyllischer Umgebung.



Schweizer Familie

Auflage 140'700

Reichweite 577'000

AEV CHF 22'560

CRESTASEE
Flims GR 845 m ü. M.

Der türkische See im Flims-Wald bietet ideale Voraussetzungen für natürliche Badespaß. Das kostenfreie Naturbad Crestasee mit Kiosk, Umkleidekabine, Toiletten und Schuppen wird bis September durch einen Badeschein beaufsichtigt. Ein Holzsteg trennt den Kinderbereich vom Rest des Sees ab. Wer übers

Wasser gleiten will, mietet ein Stand-up-Paddel-Brett oder ein Ruderboot. Der Lag La Cresta, wie er auf Rätomanisch heisst, wird von unterirdischen Quellen gespeist. Dabei kommt täglich so viel Wasser hinzu, wie über den Bach Fleim in den Vorder Rhein abfliesst. Dadurch tauscht sich das Wasser im See alle drei Tage komplett aus.

www.crestasee-flims.ch

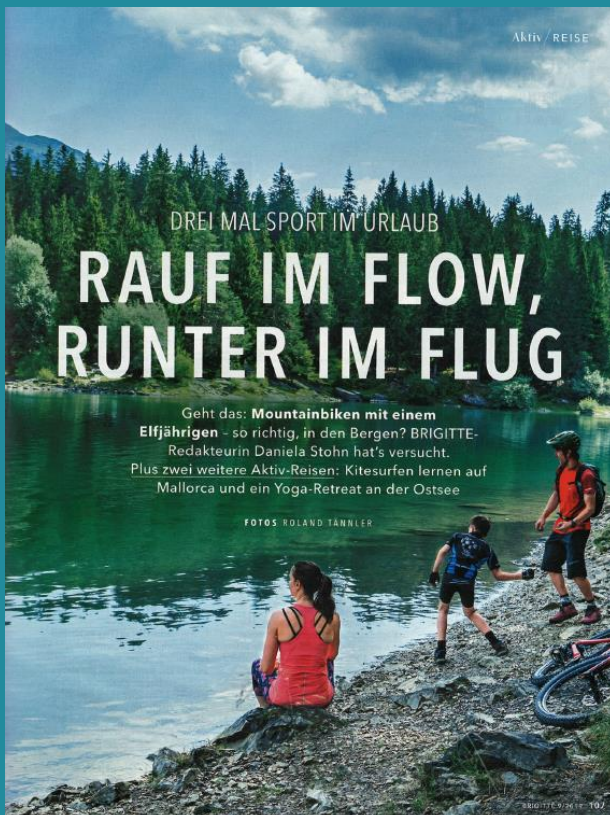
ERLEBEN Bewegungsfreudige verbinden den Badetag mit der fabelhaften, 13 Kilometer langen Vierseen-Rundwanderung. Der Einstieg ist frei wählbar, offiziell beginnt der Weg beim Spielplatz Flims Waldhaus und führt zunächst in westlicher Richtung zum Lag Prau Pult, dann über den Lag Prau Tulerig und den Caumasee zur Waldlichtung Conn. An der Hangkante und auf der Aussichtsplattform «Il Spir» öffnen sich spektakuläre Ausblicke in die Tiefen der Rheinschlucht. Wenige Schritte entfernt liegt das Restaurant Conn mit Panoramaterasse. Die Wanderung geht weiter zum Crestasee und schliesslich

durch die Felsbachschlucht und an der Feuerstelle Uaul Pign vorbei nach Flims Waldhaus zurück.

www.flims.com
www.caumasee-flims.ch
www.conn.ch

EINKEHREN Oberhalb des Naturbads lädt das Restaurant Crestasee seit 130 Jahren zur stimmigen Rast bei Salaten, unkomplizierten Sommergerichten und Fruchtwähen ein. Einen Spielplatz gibt es auch. www.restaurant-crestasee.ch

ERREICHEN Nur zu Fuss, doch kinderwegänglich: 15 Gehminuten ab der Postautostation Felsbach-Crestasee (zwischen Trin und Flims) oder dem Parkplatz Crestasee.



BRIGITTE ONLINE

Reichweite 559'000

GAEV CHF 2'900

FACTS & FIGURES

16x



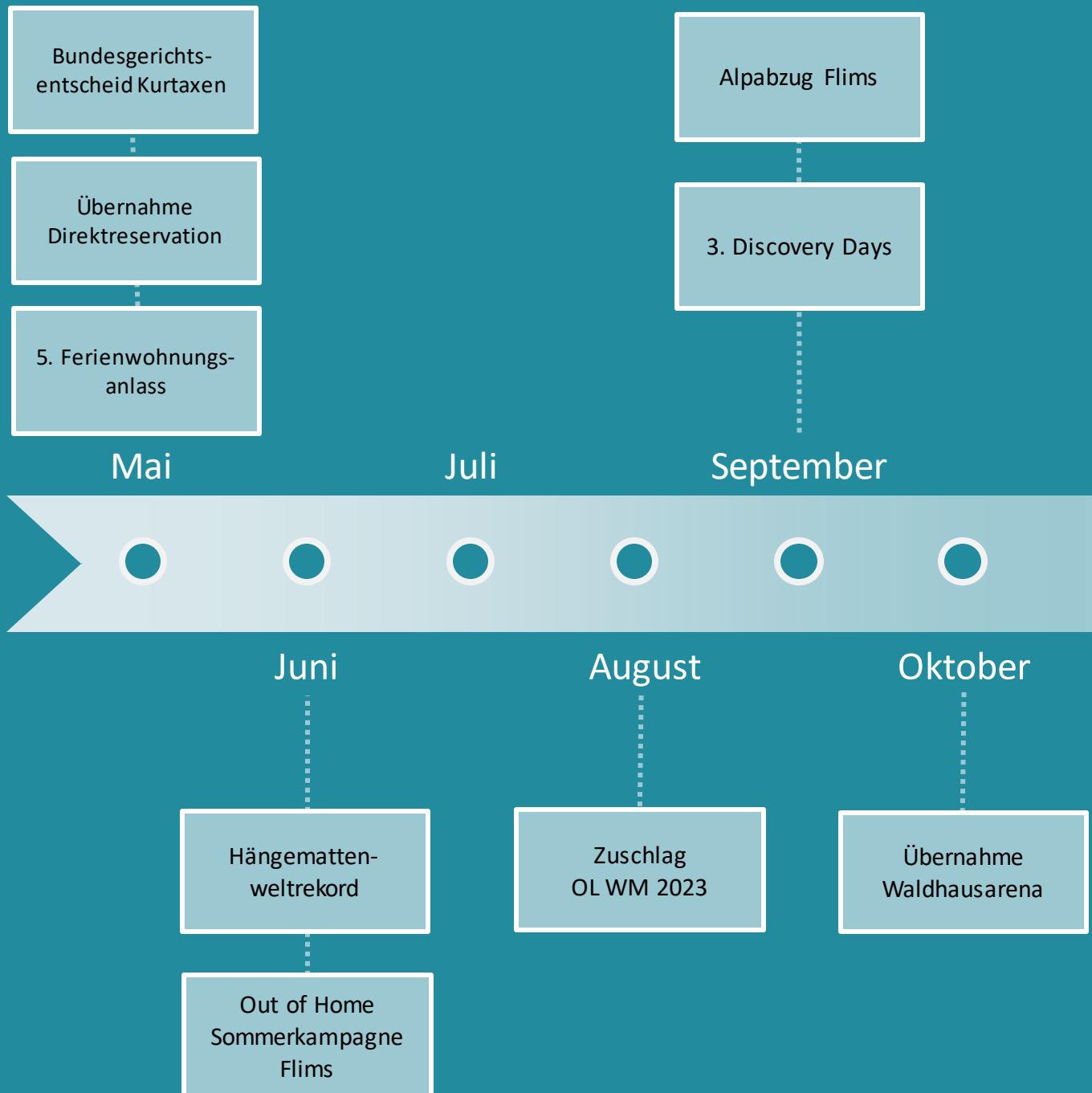
3x

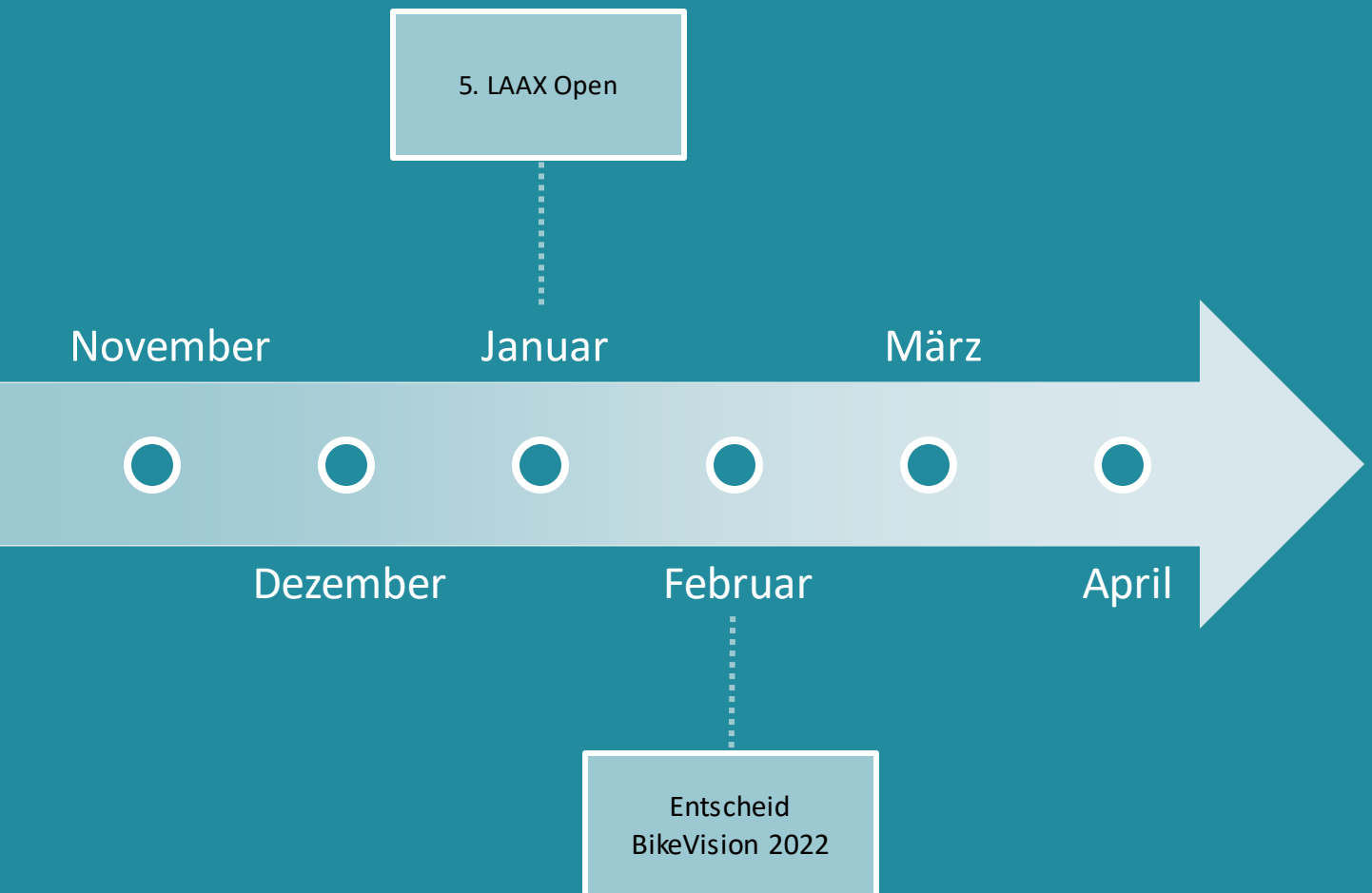


1x



MEILENSTEINE





OPERATIVE



Austritte

Elena Koller 100%, 18.03.2019 – 17.10.2019 | Digitale Gästekarte
Miriam Glettig 80%, 20.06.2017 – 30.09.2019 | Gästeinformation Flims

**Leistungsauftrag Gemeinde Laax
Gästeinformation Laax**

Renate Michael 100% seit 01.06.2014
Rosmarie Gredig 50% seit 01.06.2018

**Leistungsauftrag
Weisse Arena Gruppe**

Destinationsmarketing Sommer
Destinationsmarketing Winter
LAAX OPEN

Direktreservation

Steffi Pankler 60% seit 01.05.2019
Christina Thiel 100% seit 01.11.2019

Gästeinformation Flims

Dagmar Surink 100% seit 27.05.2013
Rafaela Casutt 100% seit 01.05.2017
Gabi Cathomen 70% seit 01.11.2019
Nora Beeli 100% seit 01.08.2019

Gästeinformation Falera

Doris Casutt 60% seit 01.10.1994
Steffi Steiner 20% seit 01.01.2016
Tamara Casutt 40% seit 01.12.2016

ORGANISATION



Gemeinde Laax
Franz Gschwend

Präsident



Gemeinde Flims
Adrian Steiger



Gemeinde Falera
Wendelin Casutt



WAG
Reto Gurtner

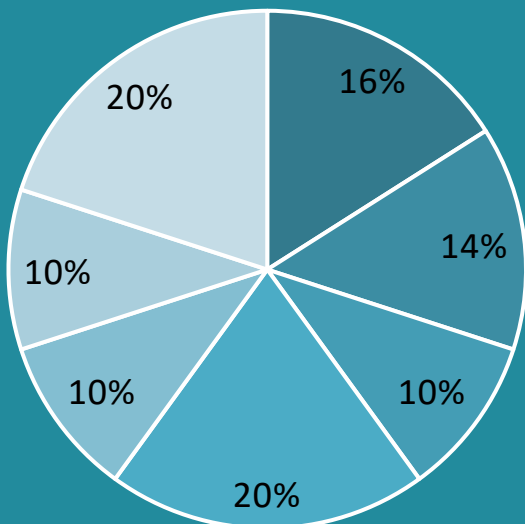


HVFLF
Christoph Schmidt



HGVA
Urs Hasler

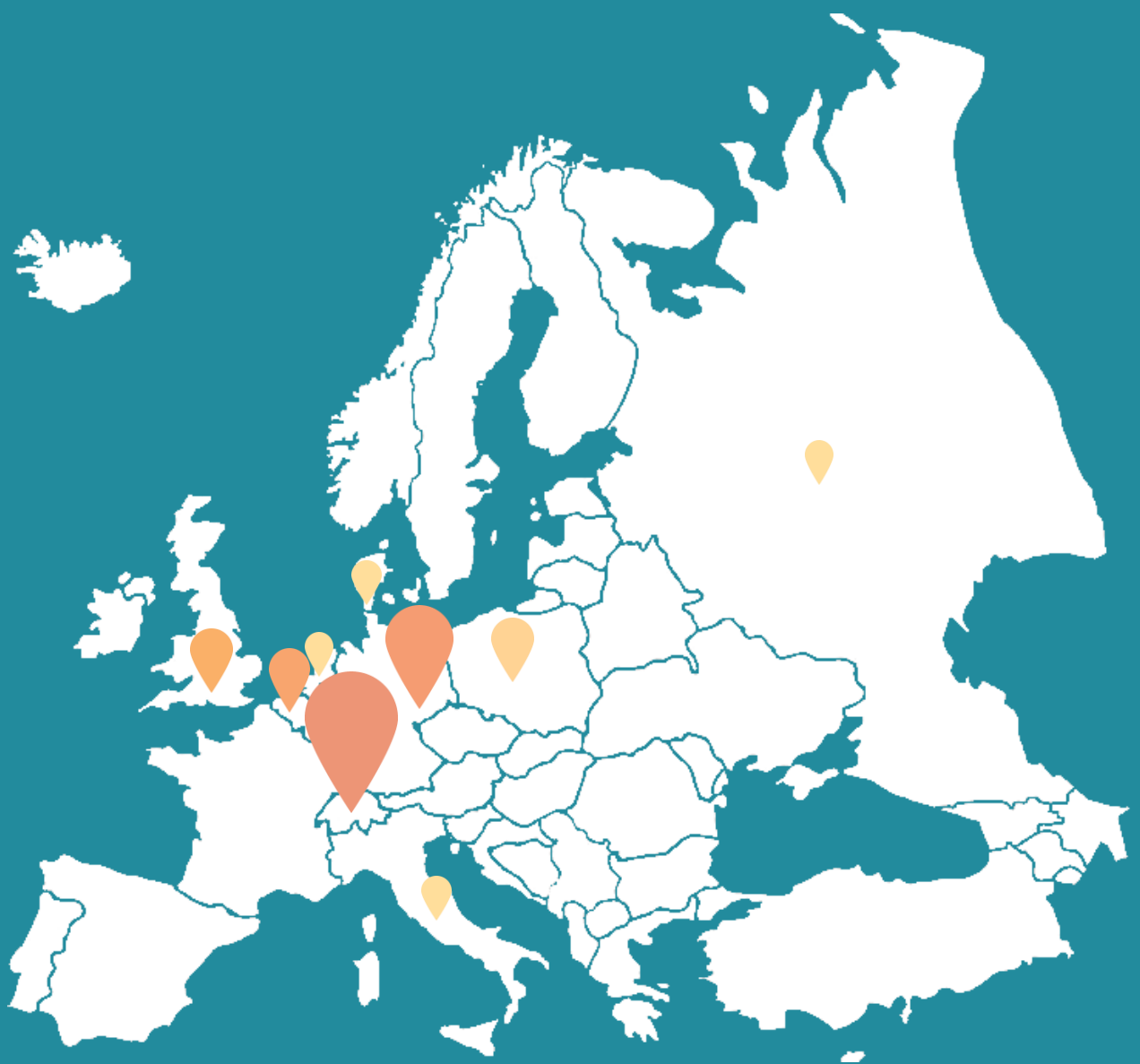
Verwaltungsrat



Aktienkapitalverteilung
per 30. April 2020

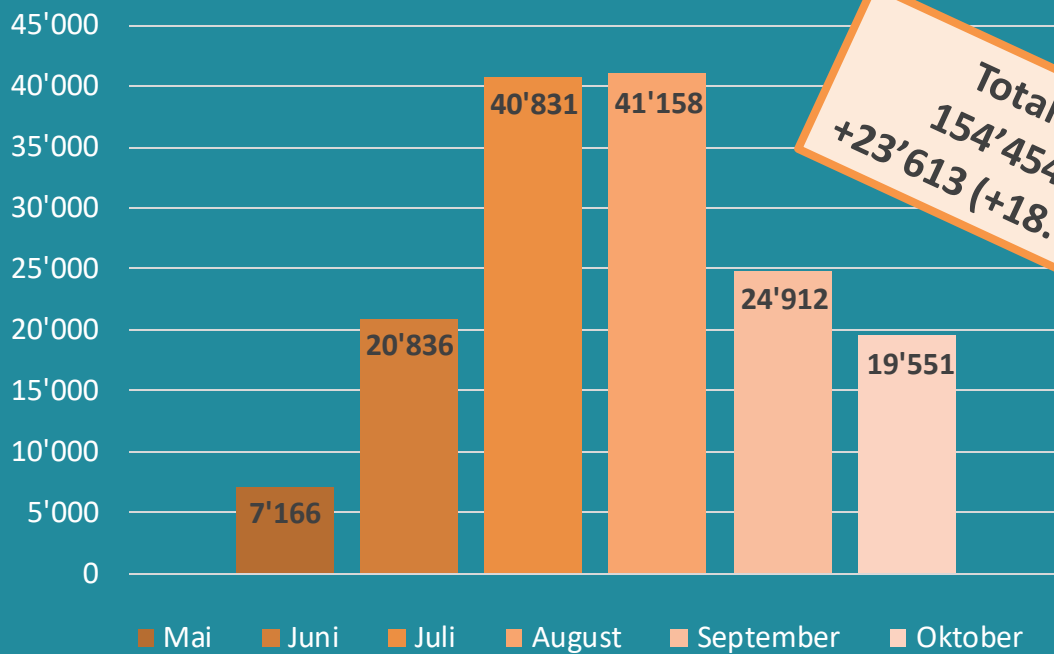
- ☐ Gemeinde Flims
- ☐ Gemeinde Laax
- ☐ Gemeinde Falera
- ☐ Weisse Arena Gruppe
- ☐ Hotelierverein
- ☐ Handels- und Gewerbeverein
- ☐ Depot FLFM AG

NATIONALITÄTEN- UND LOGIERNACHTSTATISTIK HOTELLERIE

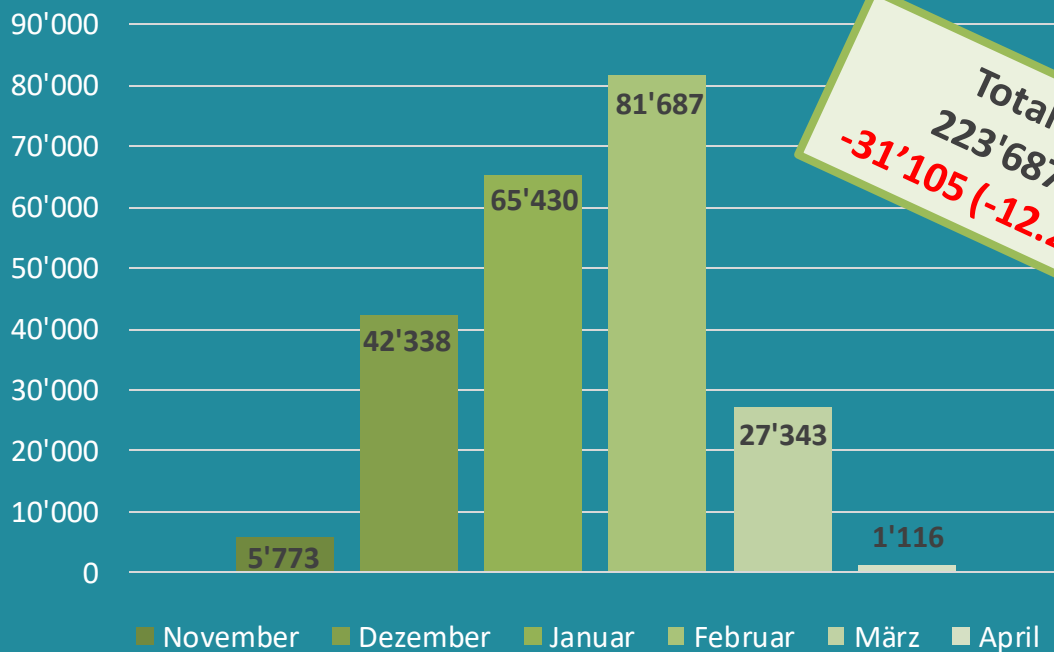


#1	Schweiz	63%
#2	Deutschland	18%
#3	Belgien	4%
#4	UK	3%
#5	Polen	3%

Sommer 2019



Winter 2019/20



JAHRESRECHNUNG

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION an die Generalversammlung der

FLIMS LAAX FALERA MANAGEMENT AG, FLIMS DORF

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Flims Laax Falera Management AG für das am 30. April 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir weisen darauf hin, dass das Halten von eigenen Aktien in Höhe von CHF 20'000 10% des gesamten Nennwerts übersteigt und nach einer Haltedauer von mehr als zwei Jahren einen Verstoß gegen Art. 659 Abs. 2 OR darstellt.

Chur, 28. Mai 2020

CURIA TREUHAND AG

Peter Ritter
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Arno Felix
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen

Jahresrechnung

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Bilanz

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

AKTIVEN		30.04.2020	%	30.04.2019	%
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	B01	1'114'652	80.1	2'595'533	89.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	B02	164'541	11.8	117'659	4.1
Übrige kurzfristige Forderungen	B03	25'034	1.8	44'085	1.5
Vorräte	B04	76'053	5.5	80'246	2.8
Aktive Rechnungsabgrenzungen	B05	500	0.0	36'284	1.3
Total Umlaufvermögen		1'380'780	99.2	2'873'807	99.2
Anlagevermögen					
Mobile Sachanlagen	B06	11'076	0.8	22'153	0.8
Total Anlagevermögen		11'076	0.8	22'153	0.8
TOTAL AKTIVEN		1'391'856	100.0	2'895'960	100.0
PASSIVEN					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	B07	289'289	20.8	1'052'523	36.3
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	B08	63'495	4.6	56'283	1.9
Passive Rechnungsabgrenzung	B09	78'707	5.7	906'413	31.3
Kurzfristige Rückstellungen	B10	871'064	62.6	792'000	27.3
Total Kurzfristiges Fremdkapital		1'302'556	93.6	2'807'219	96.9
Eigenkapital					
Aktienkapital		100'000	7.2	100'000	3.5
Gesetzliche Gewinnreserve		1'500	0.1	1'000	0.0
Gewinnvortrag		7'240	0.5	7'164	0.2
Jahresgewinn		560	0.0	576	0.0
Eigene Kapitalanteile (als Minusposition)		-20'000	-1.4	-20'000	-0.7
Total Eigenkapital		89'300	6.4	88'740	3.1
TOTAL PASSIVEN		1'391'856	100.0	2'895'960	100.0

Erfolgsrechnung

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

		2019/2020	%	2018/2019	%
Ertrag					
Beiträge aus Leistungsvereinbarungen	C01	6'036'370	92.7	5'966'879	94.6
Management / Verwaltung / Entwicklung	C02	71'300	1.1	0	0.0
Infomanagement / Gästeinformation	C02	197'756	3.0	203'983	3.2
Produktmanagement	C02	5'139	0.1	30'385	0.5
Gästeveranstaltungen	C02	118'408	1.8	94'063	1.5
Beiträge Dritte / Projekte	C02	4'983	0.1	13'798	0.2
Betrieb Waldhausarena	C02	75'146	1.2	0	0.0
Total Ertrag		6'509'103	100.0	6'309'108	100.0
Aufwand					
Basisangebot / Beiträge	C03	-1'229'530	-18.9	-342'535	-5.4
Infomanagement / Gästeinformation	C04	-408'275	-6.3	-383'080	-6.1
Produktmanagement	C05	-303'523	-4.7	-377'768	-6.0
Gästeveranstaltungen / MICE	C06	-504'997	-7.8	-1'134'069	-18.0
Leistungsaufträge an WAG	C07	-2'481'759	-38.1	-2'872'910	-45.5
Total betrieblicher Aufwand		-4'928'084	-75.7	-5'110'362	-81.0
Management / Verwaltung / Entwicklung	C08	-452'848	-7.0	-159'644	-2.5
Personalaufwand	C11	-1'126'664	-17.3	-1'037'578	-16.4
Betriebliches Ergebnis		1'507	0.0	1'523	0.0
Finanzerfolg	C09	0	0.0	0	0.0
Unternehmenserfolg vor Steuern		1'507	0.0	1'523	0.0
Direkte Steuern	C10	-947	0.0	-947	0.0
Jahresgewinn		560	0.0	576	0.0

A Anhang - Grundsätze

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

A GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG / BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

A 01 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Die Erfolgsrechnung wurde wie im Vorjahr im Umsatzkostenverfahren dargestellt. In Übereinstimmung mit Art. 959b OR sind der Personalaufwand und der Abschreibungsaufwand in Anhang offengelegt.

A 02 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Bank- und Postguthaben und werden zum Nominalwert bewertet.

A 03 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.

A 04 Vorräte

Vorräte sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten erfasst. Liegt der Nettoveräußerungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungskosten, wird dieser Wert bilanziert. Im Übrigen wird eine steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung von 1/3 vorgenommen.

A 05 Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen resultierenden Aktiv- und Passivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

A 06 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten ausgewiesen.

A 07 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst.

B Anhang - Angaben zu Bilanzpositionen

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

B ANGABEN ZU BILANZPOSITIONEN

BILANZ - AKTIVEN - UMLAUFVERMÖGEN

B 01 Flüssige Mittel	30.04.2020	%	30.04.2019	%
Kassen	16'523	1.5	13'234	0.5
Postguthaben	122'038	10.9	35'490	1.4
Bankguthaben	975'598	87.5	2'527'856	97.4
Geld in Transit	493	0.0	18'953	0.7
Total	1'114'652	100.0	2'595'533	100.0

B 02 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.04.2020	%	30.04.2019	%
Gegenüber Dritten	86'504	52.6	14'946	12.7
Wertberichtigungen - Delkredere	0	0.0	0	0.0
Gegenüber Beteiligten - Gemeinden	54'244	33.0	59'651	50.7
Gegenüber Beteiligten - Weisse Arena Gruppe	23'793	14.5	43'063	36.6
Total	164'541	100.0	117'659	100.0

B 03 Übrige kurzfristige Forderungen	30.04.2020	%	30.04.2019	%
Gegenüber Kreditkartengesellschaften / REKA	3'338	13.3	21'990	49.9
Gegenüber Sozialversicherungen / Vorsorgeeinrichtungen	21'696	86.7	19'845	45.0
Abrechnungskonto Weisse Arena Gruppe	0	0.0	2'250	5.1
Total	25'034	100.0	44'085	100.0

B 04 Vorräte	30.04.2020	%	30.04.2019	%
Handelswaren	114'080	150.0	120'369	150.0
Pauschale 1/3 Warenreserve	-38'027	-50.0	-40'123	-50.0
Total	76'053	100.0	80'246	100.0

B 05 Aktive Rechnungsabgrenzungen	30.04.2020	%	30.04.2019	%
Diverses	500	100.0	36'284	100.0
Total	500	100.0	36'284	100.0

BILANZ - AKTIVEN - ANLAGEVERMÖGEN

B 06 Mobile Sachanlagen	30.04.2020	%	30.04.2019	%
Mobiliar und Einrichtungen	59'073	533.3	59'073	266.7
Wertberichtigungen mobile Sachanlagen	-47'996	-433.3	-36'920	-166.7
Total	11'076	100.0	22'153	100.0

B Anhang - Angaben zu Bilanzpositionen

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

B ANGABEN ZU BILANZPOSITIONEN

BILANZ - PASSIVEN - FREMDKAPITAL

B 07 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.04.2020	%	30.04.2019	%
Gegenüber Dritten	147'409	51.0	227'056	21.6
Gegenüber Beteiligten - Gemeinden	79'043	27.3	96'268	9.1
Gegenüber Beteiligten - Weisse Arena Gruppe	62'837	21.7	729'199	69.3
Total	289'289	100.0	1'052'523	100.0

B 08 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	30.04.2020	%	30.04.2019	%
Gegenüber staatlichen Stellen	0	0.0	0	0.0
Gegenüber Sozialversicherungen / Vorsorgeeinrichtungen	13'931	21.9	8'368	14.9
Gegenüber See Tickets AG (Starticket)	225	0.4	26'585	47.2
Abrechnungskonto Gemeinde Laax	1'065	1.7	710	1.3
Gegenüber Übrige	48'274	76.0	20'620	36.6
Total	63'495	100.0	56'283	100.0

B 09 Passive Rechnungsabgrenzung	30.04.2020	%	30.04.2019	%
Gegenüber Beteiligten - Weisse Arena Gruppe	0	0.0	885'138	97.7
Diverses	78'707	100.0	21'275	2.3
Total	78'707	100.0	906'413	100.0

B 10 Kurzfristige Rückstellungen	30.04.2020	%	30.04.2019	%
Rückstellungen Vorjahre Projekte / Events	592'564	68.0	125'000	15.8
Rückstellungen 2019/2020 für Projekte / Events	278'500	32.0	0	0.0
Rückstellungen 2018/2019 für Projekte / Events	0	0.0	667'000	84.2
Total	871'064	100.0	792'000	100.0

C Anhang - Angaben zu Erfolgsrechnungspositionen

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

C ANGABEN ZU ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

ERFOLGSRECHNUNG

C 01 Beiträge aus Leistungsvereinbarungen	2019/2020	%	2018/2019	%
Beiträge Gemeinde Flims	2'908'464	48.2	2'877'926	48.2
Beiträge Gemeinde Laax	2'256'138	37.4	2'219'651	37.2
Beiträge Gemeinde Falera	836'768	13.9	834'302	14.0
Beiträge Verkehrsverein Trin	20'000	0.3	20'000	0.3
Beiträge Verkehrsverein Sagogn	15'000	0.2	15'000	0.3
Total	6'036'370	100.0	5'966'879	100.0
C 02 Einnahmen von Dritten	2019/2020	%	2018/2019	%
Management / Verwaltung / Entwicklung	71'300	15.1	0	0.0
Infomangement / Gästeinformation	197'756	41.8	203'983	59.6
Produktmanagement	5'139	1.1	30'385	8.9
Gästeveranstaltungen - Diverse	118'408	25.0	94'063	27.5
Beiträge Dritte / Projekte	4'983	1.1	13'798	4.0
Betrieb Waldhausarena	75'146	15.9	0	0.0
Total	472'733	100.0	342'229	100.0
C 03 Basisangebot / Beiträge	2019/2020	%	2018/2019	%
Beiträge an Dritte / Projekte	-500'441	40.7	-342'535	100.0
Bildung Rückstellung für Projekte	-278'500	22.7	0	0.0
Betrieb Waldhausarena	-190'764	15.5	0	0.0
Leistungsauftrag Gästeinformation Laax	-160'000	6.4	0	0.0
Digitale Gästekarte	-99'826	4.0	0	0.0
Total	-1'229'530	100.0	-342'535	100.0
C 04 Infomanagement / Gästeinformation - ohne Personalaufwand	2019/2020	%	2018/2019	%
Infokanal	-16'418	4.0	-10'611	2.8
Warenaufwand	-85'888	21.0	-95'368	24.9
Übriger Betriebsaufwand	-250'559	61.4	-152'980	39.9
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-55'410	13.6	-124'122	32.4
Total	-408'275	100.0	-383'080	100.0
C 05 Produktmanagement	2019/2020	%	2018/2019	%
Bike Projektmanagement	-42'190	13.9	-45'830	12.1
Wandern Projektmanagement	-86'268	28.4	-98'782	26.1
Diverse Projekte, Beiträge	-104'527	34.4	-106'052	28.1
UNESCO	-70'539	23.2	-127'104	33.6
Total	-303'523	100.0	-377'768	100.0

C Anhang - Angaben zu Erfolgsrechnungspositionen

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

C ANGABEN ZU ERFOLGSRECHNUNGSPOSITIONEN

ERFOLGSRECHNUNG

C 06 Gästeveranstaltungen / MICE	2019/2020	%	2018/2019	%
Alpabzug	-72'418	14.3	-67'688	6.0
FeWo-Anlass	-65'005	12.9	-84'310	7.4
Swiss Epic	-3'408	0.7	0	0.0
Trail Trophy	-84'577	16.7	-72'470	6.4
Events am Laaxersee	-33'197	6.6	-26'270	2.3
Girls Camp	-26'776	5.3	-26'537	2.3
TRANSA Outdoorfestival / Wintershooting	0	0.0	-67'598	6.0
Bloomers	-4'339	0.9	-581	0.1
Discovery-days	-39'861	7.9	-32'267	2.8
Summer of love	0	0.0	-36'154	3.2
UNESCO 10 Jahre	-27'177	5.4	-20'877	1.8
OL WM / SOW 2023	-2'095	0.4	-815	0.1
Eventmanagement / Diverse Events FLF	-115'106	22.8	-150'901	13.3
Auflösung Rückstellungen Vorjahr Diverse Events	0	0.0	150'588	-13.3
Bildung Rückstellungen für Event Production	0	0.0	-667'000	58.8
MICE Meetings Incentives Conventions Events	-31'039	6.1	-31'189	2.8
Total	-504'997	100.0	-1'134'069	100.0

C 07 Leistungsaufträge an WAG	2019/2020	%	2018/2019	%
Marketing Sommer - WAG	-683'000	27.5	-855'138	29.8
Ausgleich Abgrenzung 2018/19 Marketing Sommer 1)	172'138	-6.9	0	0.0
Marketing Winter - WAG	-920'000	37.1	-1'000'000	34.8
LAAX Open - WAG	-500'000	20.1	-550'000	19.1
Ami Sabi - WAG	-60'000	2.4	-58'501	2.0
Trailunterhalt - WAG	-160'000	6.4	-180'646	6.3
Sommertickets - WAG	-85'000	3.4	-85'000	3.0
Basisangebot (Sommerbetrieb Curnius/Grauberg) - WAG	-145'897	5.9	-143'625	5.0
Internationalisierung der Destination	-100'000	4.0	0	0.0
Total	-2'481'759	100.0	-2'872'910	100.0

Im Geschäftsjahr 2019/2020 gab es Leistungsvereinbarungen mit WAG im Umfang von CHF 2'653'897.

1) Aus einer zu hohen Vorjahresabgrenzung resultiert zudem ein Minus-Aufwand von CHF 172'138.

C 08 Management / Verwaltung / Entwicklung - ohne Personalaufwand	2019/2020	%	2018/2019	%
Miete Räume und Unterhalt	-41'413	9.1	-40'101	25.1
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-2'431	0.5	-1'703	1.1
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-38'583	8.5	-34'782	21.8
Werbeaufwand / Repräsentationsspesen	-46'982	10.4	-24'535	15.4
Marketing - Agentur/Strategie/Konzeption/Kreation	-278'480	61.5	0	0.0
Abschreibungen	-1'618	0.4	-1'618	1.0
Diverses	-43'342	9.6	-56'905	35.6
Total	-452'848	100.0	-159'644	100.0

C 09 Finanzerfolg	2019/2020	%	2018/2019	%
Zinsaufwand	0	0.0	0	0.0
Zinsertrag	0	0.0	0	0.0
Total	0	0.0	0	0.0

C 10 Direkte Steuern	2019/2020	%	2018/2019	%
Gewinn- und Kapitalsteuern	-947	100.0	-947	100.0
Total	-947	100.0	-947	100.0

C Anhang - Angaben zu Erfolgsrechnungspositionen

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

C ANGABEN ZU ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

ERFOLGSRECHNUNG

ANGABEN GEM. ART. 959b, ABS. 4 OR (Artengliederung)

C 11 Personalaufwand	2019/2020	%	2018/2019	%
Lohnaufwand	-927'610	82.3	-883'232	85.1
Verwaltungsratshonorare	-22'000	2.0	-22'000	2.1
Sozialversicherungsaufwand	-151'799	13.5	-102'776	9.9
Übriger Personalaufwand	-25'255	2.2	-29'571	2.8
Total	-1'126'664	100.0	-1'037'578	100.0

C 12 Abschreibungen Anlagevermögen	2019/2020	%	2018/2019	%
Mobiliar und Einrichtungen	-11'076	100.0	-11'076	100.0
Total	-11'076	100.0	-11'076	100.0

D Anhang - Allgemeine Angaben

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

D WEITERE ANGABEN

D 01 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-362.304.396

D 02 Anzahl Vollzeitstellen	2019/2020	2018/2019
Bis 10 Vollzeitstellen		
Nicht über 50 Vollzeitstellen	X	X
Nicht über 250 Vollzeitstellen		
Über 250 Vollzeitstellen		

D 03 Eigene Aktien	2019/2020		2018/2019	
	CHF	Anzahl	CHF	Anzahl
Bestand am 01.05.	20'000	20	20'000	10
Käufe	0	0	0	10
Verkäufe	0	0	0	0
Bestand am 30.04.	20'000	20	20'000	20

D 04 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum heutigen Zeitpunkt sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten bzw. bekannt geworden, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2019/2020 hätten.

Die Covid-19 Pandemie hat die Schweiz und Europa fest im Griff. Der Verwaltungsrat hat dieses schwerwiegende und ausserordentliche Ereignis zum Anlass genommen und sich mit möglichen Auswirkungen auseinandergesetzt. Gemäss Einschätzung des Verwaltungsrates zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine Anzeichen, dass einzelne Bilanzpositionen per 30. April 2020 neu beurteilt werden müssen. Weiter beurteilt der Verwaltungsrat die unmittelbaren Zukunftsaussichten für das Unternehmen als positiv und zwar in dem Sinne, dass bei den Haupteinnahmen - die Beiträge der Gemeinden - keine wesentliche negative Entwicklung erwartet wird und die Arbeit und Projekte fortgeführt werden können.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Flims Laax Falera Management AG
7017 Flims Dorf

in CHF

ZUR VERFÜGUNG DER GENERALVERSAMMLUNG	30.04.2020	30.04.2019
Gewinnvortrag	7'240	7'164
Jahresgewinn	560	576
Total Bilanzgewinn	7'800	7'740
Total zur Verfügung der Generalversammlung	7'800	7'740

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES	30.04.2020	30.04.2019
Bilanzgewinn	7'800	7'740
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-500	-500
Dividendenauszahlung	0	0
Total Vortrag auf neue Rechnung	7'300	7'240

